



QUER. UNABHÄNGIG. HEIMATVERBUNDEN

Asyl in Berg: Flugblattaktion vor dem Supermarkt

20. August 2016, 16:20,

Zu einer ungewöhnlichen "Demonstration" kam es heute vor dem Berger Supermarkt. Mit ihren selbstverfassten Flugblättern in der Hand zeigten 20 Berger Asylbewerber ihre Dankbarkeit und Zuneigung zu ihrem Gastland.



Der Berger Martin Zerndl mit Azhar und Rafaqat aus Pakistan

"Ich finde diese Aktion gut", sagt der Ur-Berger Martin Zerndl. "In Starnberg am Betriebshof und in der Schlossberghalle haben wir gute Erfahrungen mit den

Asylbewerbern gemacht. Sehr nette Leute sind das." Er nimmt ein Flugblatt und legt fürs Foto den Arm um Azhar.

Die Idee stammt von Qadeer Sultan: Mit der Berger Künstlerin Juschi Bannaski malte er gemeinsam das Schild mit den Friedenstauben – beide haben es signiert. Qadeer ist ein begabter Zeichner, den Juschi unter ihre Fittiche genommen hat.



Qadeer vor deutsch-pakistanischen Friedenstauben

"Nach den terroristischen Vorfällen haben wir gemerkt, dass die Leute anders zu uns sind. Wer uns vorher freundlich begrüßt oder uns einen guten Morgen gewünscht hat, hat plötzlich weggesehen. Wir sind auch traurig wegen der Angriffe. Meine Religion sagt nicht, dass man andere Menschen töten soll. Das tun irgendwelche dummen Leute aus eigenem Antrieb heraus. Mit guten Moslems hat das nichts zu tun. Wir wollen nicht, dass man uns alle über einen Kamm schert", sagt Ali.



Ali distanziert sich von muslimischen Attentätern: "Meine Religion will so etwas nicht"
 Den Wortlaut des Flugblattes haben wir im QUH-Blog bereits vor einigen Tagen veröffentlicht. <http://quh-berg.de/berger-asylbewerber-verfassen-erneut-schreiben/> Der zentrale Satz: "Wir würden auch Ihnen helfen, wenn Sie in Gefahr wären. Wir schätzen sehr, wie Sie, unsere Gastgeber, uns geholfen und für uns gesorgt haben und wir möchten Ihnen die gleiche Hilfe und Dankbarkeit zurückgeben."



Qamar hält ein Schild mit der Aufschrift "Don't hate us please."

“Ungefähr zwanzig von uns sind hier, um die Flugblätter zu verteilen”, sagt Rashid. Die REWE-Kunden nahmen das Flugblatt interessiert entgegen.

